

Aktuelles aus dem sportlichen Bereich

Kampfmannschaft

Nächstes Meisterschaftsspiel
28.10.2012 14.00 Uhr gegen Furth

Am 30. September war der Titelfavorit **Atzenbrugg** zu Gast auf der Ziersdorfer Sportanlage. Stefan Kobam fehlt von der Stammelf verletzungsbedingt. Kann die Anfangsphase noch offen gehalten werden, so zeigt sich bald, dass der Gegner um Klassen überlegen ist. Atzenbrugg hat Spieler in den Reihen, die zweifelsfrei zumindest Landesliga-Niveau haben. Der Ball läuft schnell und kontrolliert durch die Atzenbrugger Reihen, die SVZ-Spieler sind oft nicht nur um einen Schritt zu spät dran. Nach 20 Minuten fällt das 0:1. Ein Atzenbrugger Angreifer geht über links unwiderstehlich durch, seinen scharfen Pass an den Fünfer verwertet die Nummer 11, der schneller als Reinwein am Ball ist, zur Atzenbrugger Führung. Spätestens ab jetzt ist klar,



dass es an diesem Nachmittag nichts zu holen gibt. Atzenbrugg zieht sein Spiel auf, dem der SVZ absolut nicht entgegenzusetzen hat. Nach etwa einer halben Stunde muss Dominik Guggenberger ausgetauscht werden - er hatte sich bereits kurz nach Spielbeginn am Knie verletzt, für ihn kam Zimmermann. Atzenbrugg spielte mehrere hochkarätige Chancen heraus, eine davon wird zum 0:2 verwertet: Der Atzenbrugger Angreifer spaziert faktisch ohne Gegenwehr durch die SVZ-Reihen und schießt den Ball allein vor Torhüter Lalic ins Netz. In der 2. Spielhälfte ändert sich nichts am Geschehen am Platz - Atzenbrugg spielt den SVZ nach Belieben aus, man hat oft den Eindruck, dass auch bei konsequenterer Deckung und noch stärkerer Defensivausrichtung nichts zu holen ist - zu schnell laufen Ball und Gegner durch die Ziersdorfer Reihen. Weitere Tore sind die logische Folge. Nach dem 0:3 ahndet der Schiedsrichter eine klare Tötlichkeit (die der Assistent auf der Linie laut eigenen Aussagen gesehen, aber nicht angezeigt hat!) an Zehetner nicht. Nach einem Foul von Zehetner springt der Gegner auf und versetzt ihm einen Schlag ins Gesicht. Kurz darauf erhält Thomas Komljenovic 2x innerhalb weniger Minuten Gelb und muss damit vom Platz. Komljenovic brachte eine Anzeige beim Verband gegen den Schiedsrichter ein - nicht wegen der gelb/roten Karte, sondern wegen Beleidigung durch den Schiedsrichter („Schleich di, du Trottel“). In Unterzahl fallen zwei weitere Tore für Atzenbrugg zum Endstand von 0:5.

Atzenbrugg erscheint gegenüber den direkten Gegnern um den Aufstieg - Röschitz, Gföhl und Sitzenberg - um Klassen stärker, alles andere als der Meistertitel wäre eine Sensation. Der SVZ muss dieses Spiel rasch vergessen und sich auf die kommenden Gegner Droß, Rust, Spitz, Furth, Straning und Pulkau konzentrieren - diese Mannschaften liegen in Reichweite, da muss gepunktet werden. In **Droß** muss man ohne den gesperrten Thomas Komljenovic auskommen. Kobam fehlte weiterhin verletzungsbedingt, und auch Dominik Guggenberger war nach seiner Verletzung aus der Vorwoche noch nicht fit. Und dann fiel auch noch Torhüter Lalic wegen Krankheit aus - schlechte Vorzeichen für dieses wichtige Spiel. Raphael Anderle im Tor sowie Traxler und Zimmermann kamen in die Startelf. Ein Schuss von Zehetner in der Anfangsphase knapp neben das Tor sollte die einzige nennenswerte Gelegenheit für lange Zeit bleiben, danach folgte in den ersten 20 Minuten planloser Kick auf beiden Seiten, keine Torszenen (Sukalo wollte 2x mit dem Ball ins Tor laufen statt zu schießen) - durfte man beim Spiel 13. gegen 15. nicht mehr erwarten? Und dann der erste Ball aufs SVZ-Tor, und es stand 1:0 für Droß: ein harmloser Bogenschuss von links ging an Freund und Feind vorbei und landete im langen Eck! 10 Minuten später vertändelt Robo Zeleznik 20 Meter

Atzenbrugg erscheint gegenüber den direkten Gegnern um den Aufstieg - Röschitz, Gföhl und Sitzenberg - um Klassen stärker, alles andere als der Meistertitel wäre eine Sensation. Der SVZ muss dieses Spiel rasch vergessen und sich auf die kommenden Gegner Droß, Rust, Spitz, Furth, Straning und Pulkau konzentrieren - diese Mannschaften liegen in Reichweite, da muss gepunktet werden.

In **Droß** muss man ohne den gesperrten Thomas Komljenovic auskommen. Kobam fehlte weiterhin verletzungsbedingt, und auch Dominik Guggenberger war nach seiner Verletzung aus der Vorwoche noch nicht fit. Und dann fiel auch noch Torhüter Lalic wegen Krankheit aus - schlechte Vorzeichen für dieses wichtige Spiel. Raphael Anderle im Tor sowie Traxler und Zimmermann kamen in die Startelf. Ein Schuss von Zehetner in der Anfangsphase knapp neben das Tor sollte die einzige nennenswerte Gelegenheit für lange Zeit bleiben, danach folgte in den ersten 20 Minuten planloser Kick auf beiden Seiten, keine Torszenen (Sukalo wollte 2x mit dem Ball ins Tor laufen statt zu schießen) - durfte man beim Spiel 13. gegen 15. nicht mehr erwarten? Und dann der erste Ball aufs SVZ-Tor, und es stand 1:0 für Droß: ein harmloser Bogenschuss von links ging an Freund und Feind vorbei und landete im langen Eck! 10 Minuten später vertändelt Robo Zeleznik 20 Meter

vor dem Tor den Ball, ein Droßer Stürmer nimmt das Geschenk an, geht in den Strafraum und hebt den Ball über den herausstürzenden Anderle zum 2:0 ins Tor. Nach der Pause spielte der SVZ mit dem Wind - und war weiterhin vollkommen von der Rolle. Droß verfehlt einige Male knapp das Tor, auf der Gegenseite keine gezielten Aktionen in der Offensive. Nach einer Stunde wird ein Ball in den Droßer Strafraum gespielt, Sukalo setzt nach und stößt mit dem Tormann zusammen. Zur Verwunderung aller zeigt der Schiedsrichter dem SVZ-Stürmer wegen eines Fouls gelb/rot (die erste gelbe Karte hatte Sukalo in der ersten Halbzeit aus nicht nachvollziehbarem Grund gesehen). Nun auch noch numerisch geschwächt war das Ziel, in Droß zu punkten, in weite Ferne gerückt. Nur wenige Minuten nach dem Ausschluss stand es 3:0: bei einer verunglückten Kopfabwehr von Pasching fliegt der Ball in Richtung eigenes Tor, Anderle kann den Ball nur noch kurz wegschlagen, Droß bedankt sich mit dem nächsten Tor. Eine Viertelstunde vor Schluss spitzelt der kurz zuvor eingewechselte Kern einem Droßer Abwehrspieler den Ball weg, zieht allein aufs Tor und erzielt den Anschlusstreffer. Die zaghafte weiteren Angriffsbemühungen des SVZ bringen nichts ein, kurz vor Schluss fängt man ein weiteres Gegentor zum Endstand von 4:1 für Droß ein.

Eine erschreckend schwache Leistung gegen einen schwachen Gegner - aber wenn man selbst Fußball zum Abgewöhnen bietet, ist selbst dieser Gegner unbezwingbar. Nach diesem absoluten Tiefpunkt der Saison kann es eigentlich nur noch aufwärts gehen!



Die Kampfmannschaft des SVZ im Herbst 2012 vor dem Spiel gegen Atzenbrugg: Sitzend von links Andreas Kuntner, Karl Burkhart, Dominik Zehetner, Raphael Anderle, Slobodan Lalic, Julian Mollay, Gernot Traxler, Thomas Komljenovic, Martin Reinwein. Hinten: Stefan Kobam, Raphael Schönauer, Dominik Guggenberger, Lukas Zimmermann, Markus Pasching, Nikola Sukalo, Kurt Hohenauer, Spielertrainer Robo Zeleznik, Co-Trainer Josef Anderle, Sportl. Leiter Herbert Schröter.

Gegen **Rust** standen der in der Vorwoche gesperrte Komljenovic sowie Kobam wieder in der Startelf. Und erfreulicherweise konnte auch Christoph Strenn nach langer Verletzungspause sein Comeback feiern. Nikola Sukalo fehlte nach seiner gelb/roten Karte. Der SVZ beginnt wie fast immer - selbstbewusst wird nach vorne gespielt. Nach 5 Minuten wäre die Führung fällig gewesen - Burkhart scheitert aber am Tormann, und den Nachschuss setzt Kobam an die Querlatte. Nur wenige Minuten später rächt sich die vergebene Chance - aus dem ersten Angriff gelingt der Ausgleich. Reinwein bringt den Ball nicht weg, Raphael Anderle (steht statt Lalic im Tor) ist zwar noch am Ball, kann aber letztlich den Führungstreffer der Gäste nicht verhindern. Der SVZ lässt sich durch den Gegentreffer nicht aus der Ruhe bringen und hat Rust gut im Griff, an der Chancenauswertung mangelt es aber wieder: Komljenovic verzieht, Kobam und Burkhart scheitern am Tormann. Nach etwa einer halben Stunde dann doch der mehr als verdiente Ausgleich: Nach einem Corner springt der Ball einem Ruster Abwehrspieler an die Hand, den Elfmeter verwertet Kuntner sicher zum 1:1. Nun macht der SVZ weiter Druck, doch Kobam scheitert abermals mit einer 100%igen Chance. Kurz vor der Pause scheitert zuerst Strenn am gegnerischen Tormann, den Abpraller verwertet Kobam zur 2:1 Führung.

Rust wird in der 2. Halbzeit etwas aktiver, doch wiederum ist es der SVZ, der die Chancen vorfindet: Kuntner schießt in Rücklage aus wenigen Metern übers Tor, Strenn schießt knapp vorbei - und die größte Chance vergibt wiederum Kobam, der neben dem Torhüter leider auch das leere Tor überhebt. Dann ein Freistoß für Rust im Mittelfeld: Der Ball fliegt über 40 Meter weit zu dem Ex-Ziersdorfer Schatz, keiner der SVZ-Verteidiger fühlt sich zuständig, und so kann Schatz völlig ungehindert zum Ausgleich einköpfen. Eine Viertelstunde vor Schluss ein Corner für Rust, ein Ruster Angreifer kommt frei zum Schuss und bringt die Gäste in Führung -

den Chancen nach völlig unverdient. Nach diesem Schock läuft im Ziersdorfer Spiel kaum noch etwas - und trotzdem kommt man nochmals in Spiel zurück. Kobam gelingt mit einem Schuss ins lange Eck der Ausgleich zum 3:3. Strenn feuert die Mannschaft an, nochmals alles zu geben und das Spiel für den SVZ zu entscheiden - doch es dauert nur Sekunden, und Rust liegt wieder in Führung. Wiederum passt bei einem Corner die Zuordnung nicht, und vom Fünfer schiebt ein Ruster den Ball ins Tor. In der Nachspielzeit setzt Rust noch einen drauf, das Spiel geht mit 3:5 verloren.



Eine Fülle an vergebenen Torchancen und Tag der offenen Tür in der Abwehr, wobei der Gegner alle Gelegenheiten in Tore umsetzt - so macht man eben keine Punkte. Damit wird die Lage am Tabellenende immer brisanter.

Nun ging es in **Spitz** gegen den punktgleichen Vorletzten - ein Sieg war also Pflicht. Den ersten Warnschuss gibt Spitz ab - der Ball geht aber am langen Eck vorbei. Dann übernimmt der SVZ das Kommando und erarbeitet sich zahlreiche Gelegenheiten, darunter mindestens drei 100%ige Chancen. Doch wie so oft herrscht Ladehemmung - so stoppt beispielsweise Sukalo den Ball im Fünfer ungehindert, doch er bringt den Ball nicht im Tor unter. Nach 15 Minuten patzt der gegnerische Tormann, diesmal macht es Sukalo besser und trifft zum 0:1. Der SVZ beherrscht weiter das Spiel, kann die Überlegenheit aber nicht in weitere Tore ummünzen. Nach einer halben Stunde kommt Spitz wieder einmal vors SVZ-Tor - und plötzlich steht es 1:1. Der Ball wurde einem Spitzer im Sechzehner von der Abwehr einschussgerecht aufgelegt! Nun folgt die schwächste Phase des SVZ, Spitz ist aber viel zu harmlos und kann nicht wirklich gefährlich werden. Als man schon mit dem Pausenpfeiff rechnet, zieht Strenn aus 15 Metern ab und erzielt die Führung für den SVZ. Kurz nach der Pause bedient Kuntner Sukalo mit einem Traumpass, der alleine auf den Tormann zuläuft, den Torhüter noch mit einem Haken ins Leere laufen lässt und zum 1:3 einschießt. Spitz ist nun völlig von der Rolle und hat in der 2. Halbzeit keine echte Torgelegenheit. Anders der SVZ, der Chancen herausspielt, aber nur noch eine verwertet - und das war ein Kabinettstück: Kobam überhebt nach einer Flanke von links sich selbst und den Gegenspieler mit dem rechten Fuß und schließt wunderbar mit Links zum 1:4 ab. Mit dem 2. Saisonsieg überholt man Spitz in der Tabelle. Das nächste Spiel ist wiederum ein Duell gegen einen direkten Gegner am Tabellenende - der drittletzte Furth kommt nach Ziersdorf. Mit einem weiteren Sieg könnte man wiederum einen Platz gutmachen und näher an das untere Mittelfeld heranrücken.

Die Ergebnisse der letzten Spiele:

Heim	Gast	Ergebnis	Torschützen SVZ
SVZ	- Atzenbrugg	0:5 (0:2)	
Droß	- SVZ	4:1 (2:0)	Kern
SVZ	- Rust	3:5 (2:1)	2x Kobam, Kuntner
Spitz	- SVZ	1:4 (1:2)	2x Sukalo, Strenn, Kobam

#	Mannschaft	Sp.	S	U	N	Tore	+/-	Punkte
1	Atzenbrugg/H.	11	10	1	0	51:8	43	31
2	Röschitz	11	9	1	1	28:8	20	28
3	Sitzenberg/R.	12	8	1	3	36:16	20	25
4	Rust	11	6	2	3	27:22	5	20
5	Weitersfeld	12	6	2	4	19:18	1	20
6	Gföhl	11	6	1	4	34:19	15	19
7	Straning	11	5	1	5	24:32	-8	16
8	Pulkau	12	5	1	6	16:28	-12	16
9	St. Bernhard/F.	11	4	3	4	18:20	-2	15
10	Retz II	11	3	3	5	14:19	-5	12
11	Langenlois	11	2	6	3	12:20	-8	12
12	Droß	11	3	1	7	19:31	-12	10
13	Furth	11	2	1	8	17:30	-13	7
14	Ziersdorf *	11	2	0	9	15:32	-17	6
15	Spitz	11	1	0	10	10:37	-27	3

Die Torschützenliste:

4 Tore	Kuntner Andreas
	Kobam Stefan
3 Tore	Sukalo Nikola
1 Tor	Burkhardt Karl
	Kern Florian
	Pasching Markus
	Schönauer Raphael
	Strenn Christoph



Details zu allen Spielen und Vereinen finden Sie unter
www.noefv.at





Gegen **Atzenbrugg** trat der SVZ in der Startaufstellung mit 9 Spielern, die für die U17 spielberechtigt sind, und den beiden "Routiniers" Traxler und Hohenauer (21 bzw. 20 Jahre alt) an, dazu kamen 5 U17-Spieler auf der Bank - eine derart junge U23 ist selten auf dem Platz gestanden. Nach dem schnellen 0:1 spielte die U23 ambitioniert mit und fand etliche Torchancen vor. Aber erst ein Weitschuss von Mollay brachte zu Beginn der 2. Halbzeit den verdienten Ausgleich. Grobe Schnitzer in der Abwehr ermöglichten es Atzenbrugg auf 4:1 davonzuziehen. Mit einem gezielten Weitschuss traf Gernot Traxler zum Endergebnis von 2:4. Auch wenn es diesmal nicht zu den ersten Punkten reichte - dieser Mannschaft gehört die Zukunft. Körperliche Defizite aufholen, Routine dazugewinnen, dann kann man in den nächsten Jahren einiges von dieser U23 erwarten.

Sehr nahe dran am Punktegewinn war man in **Droß**. Bereits in der 5. Spielminute schoss Florian Kern das 0:1. Ertu Öztürk erhöhte nach einer halben Stunde auf 0:2, die SVZ-U23 hatte das Spiel gut im Griff. Kurz vor der Pause gelang Droß nach einem Corner der Anschlusstreffer. Auch nach Seitenwechsel verlief das Spiel ausgeglichen. Verhängnisvolle 5 Minuten folgten ab der 60. Spielminute: Dross gelang der Ausgleich, und wenig später zappelte der Ball wieder im Netz: Mit einem Weitschuss, der mit Windunterstützung unhaltbar wurde, gelang Droß der Führungstreffer zum 3:2. Trotz aller Bemühungen gelang der Ausgleich nicht mehr, Endstand 3:2 für Droß.

Punktloser Letzter gegen den ungeschlagenen Tabellenführer - bei dieser Ausgangsposition konnte man gegen **Rust** eigentlich nur positiv überraschen. Die an diesem Tag personell sehr gut besetzte U23 (gegenüber der Vorwoche waren Torhüter Lalic, Dominik Guggenberger, Mollay und Zimmermann in der U23 im Einsatz) lag nach 9 Minuten mit 2:0 voran: Kern hatte den Führungstreffer erzielt, und dann fängt Öztürk einen Rückpass ab und erzielt das 2:0. Nach dem Anschlusstreffer für Rust nach etwa einer halben Stunde setzt Zimmermann Öztürk mit einem Pass über die Abwehr ein, Öztürk überhebt den herauseilenden Torhüter - doch der Schiedsrichter erkennt das Tor völlig zu Unrecht wegen angeblichem Abseits nicht an. Mit dem Ausgleich für Rust knapp nach der Pause ging der Faden für kurze Zeit verloren. Mit einem herrlichen Heber von Kirevits nach etwa einer Stunde, der das 3:2 bedeutete, gewann man wieder die Oberhand. Ertu Öztürk stellte mit einem sehenswerten Tor - er lenkte einen weiten Pass mit dem Außenrist am Torhüter vorbei ins Tor - den Endstand von 4:2 her. Die ersten Punkte der Saison waren geschafft - und dies ausgerechnet gegen den Tabellenführer! Leider hat Lukas Zimmermann kurz nach der Pause eine Bänderverletzung erlitten - er fällt bis Saisonende aus.



In **Spitz** sollte der erste Sieg der Vorwoche Auftrieb geben, und der Beginn hätte nicht besser verlaufen können - der 2. Minute erzielt Ertu Öztürk die Führung für den SVZ. Danach das Spiegelbild zum Spiel der Kampfmannschaft: Chancen werden am Fließband erarbeitet, aber man trifft das Tor nicht. Zwei der größten Gelegenheiten hat Christopher Sebela (Bild links), der erstmals für den SVZ spielt. Kurz vor der Pause kassiert der SVZ den Ausgleich aus einem ungerechtfertigten Elfmeter. Christopher Genger wird im eigenen Strafraum vom Gegenspieler von hinten niedergestoßen, er fällt auf den Ball und der Schiedsrichter entscheidet auf Hand-Elfmeter. Nach der Pause hat weiterhin der SVZ mehr vom Spiel. Nach etwas mehr als einer Stunde fällt die Entscheidung zugunsten des SVZ: Safet Krajnovic schießt einen Freistoß von halblinks gefühlvoll über die Mauer - da gibt es für den Tormann nichts zu halten.

Mit dem 2. Sieg in Folge gibt auch die U23 die rote Laterne ab. Jetzt scheint der Knoten geplatzt zu sein - man kann nach 8 Niederlagen zu Saisonbeginn endlich auch wieder Spiele gewinnen.

Die Ergebnisse der letzten Spiele:

Heim	Gast	Ergebnis	Torschützen SVZ
SVZ	- Atzenbrugg	2:4 (0:1)	Mollay, Traxler
Droß	- SVZ	3:2 (2:1)	Kern, Öztürk
SVZ	- Rust	4:2 (2:1)	Kern, 2x Öztürk, Kirevits
Spitz	- SVZ	1:2 (1:1)	Öztürk, Krajnovic

Die Torschützenliste:

4 Tore	Öztürk Ertu
2 Tore	Kern Florian
	Mollay Julian
1 Tor	Mold Thomas
	Kirevits Adem
	Kranjnovic Safet
	Traxler Gernot

#	Mannschaft	Sp.	S	U	N	Tore	+/-	Punkte
1	Rust	10	7	2	1	31:15	16	23
2	St. Bernhard/F.	10	7	1	2	33:13	20	22
3	Atzenbrugg/H.	10	6	2	2	35:20	15	20
4	Gföhl	10	6	1	3	34:19	15	19
5	Sitzenberg/R.	11	6	1	4	23:16	7	19
6	Langenlois	10	6	0	4	40:21	19	18
7	Röschitz	10	5	2	3	26:15	11	17
8	Droß	10	5	0	5	17:24	-7	15
9	Spitz	11	4	2	5	32:26	6	14
10	Pulkau	11	4	0	7	24:45	-21	12
11	Straning	11	3	1	6	21:31	-10	10
12	Furth	11	2	2	7	18:35	-17	8
13	Ziersdorf	10	2	0	8	12:39	-27	6
14	Weitersfeld	11	1	2	7	16:43	-27	5

Nachwuchs

Bambinis



Die „neuen“ Bambinis, die von Robert Hochgatterer (Bild rechts) trainiert werden, bestritten kürzlich in Großweikersdorf ihr erstes Match. Die Aufregung war riesig, die Kinder bewältigten dies aber brav und gewannen das Spiel mit 6:3.



Spielerisch werden die Bambinis weiter an den Fußball herangeführt, einmal wöchentlich trifft man sich zum Training, um die Talente der SpielerInnen zu wecken und zu fördern.

U9

Nächstes Turnier
27.10.2012 15.00 Uhr in Ziersdorf

Beim Heimturnier am 29. September waren Langenzersdorf und Leobendorf zu Gast. Gegen **Langenzersdorf**, war man bereits mit 1:4 im Rückstand, die Mannschaft gab aber nicht auf und drehte das Spiel, man gewann schließlich mit 7:5. Auch im Spiel gegen **Leobendorf** musste man einem 3 Tore-Rückstand nachlaufen, in der 2. Spielhälfte gelang der Ausgleich zum 5:5. Schließlich hatte aber doch Leobendorf das bessere Ende für sich und gewann mit 5:6. Beim Turnier in **Hollabrunn** erreichte die U9 wiederum einen Sieg und eine Niederlage. Kein Erfolgserlebnis gab es beim Turnier in **Stronsdorf** - trotz tapferer Gegenwehr verlor man gegen die Hausherren mit 3:10 und gegen **Horn** mit 1:6.



Die SpielerInnen der U9: Hinten von links nach rechts: Raphael Binder, Sebastian Bauer, Matthias Maurer, Patrick Hackl, Co-Trainerin Manuela Maurer.

Vorne sitzend: Sebastian Grosschopf, Daniel Berger, Hannes Stockinger, Katharina Stockinger, Diminik Buchberger, Lukas Schörg
Nicht im Bild: Trainer Andreas Kuntner

U10 C

Nächstes Meisterschaftsspiel
25.10.2012 18.00 Uhr in Retz

Wullersdorf erwies sich im Heimspiel am 7. Oktober als überlegener Gegner, der der SVZ-U10 alles abverlangte. Bei regnerischem Wetter und damit schwierigen Bodenverhältnissen war Wullersdorf nicht zu bezwingen - die kompakte gegnerische Mannschaft mit einem schussgewaltigen Stürmer ließ die SVZ-U10 keine Chance. Zur Pause stand es 2:5, Endstand war 3:8. Aber auch eine Niederlage ist für eine bisher erfolgsverwöhnte Mannschaft im Lernprozess ein wichtiger Meilenstein.

Gegen **Eintracht Pulkatal** kann die U10 einen 2:0 Rückstand drehen und gewinnt nach einer super Leistung mit 5:3.



Am Foto: Stehend Trainer David Waltner, Niklas Sporrer, Lukas Waltner, Manuel Maurer, Tobias Salzbauer, Co-Trainer Harald Ehemoser sitzend: Philipp Weiser, Philipp Unhaller, Edi Hofmann, Florian Grabler, Michael Ehemoser

Breitenwaida ist der nächste Gegner für die U10. Der Klassenunterschied zwischen den beiden Mannschaften ist unübersehbar - Breitenwaida ist zwar bemüht entgegenzuhalten, aber vollkommen chancenlos. Der Pausenstand ist 10:0 für den SVZ, in der 2. Halbzeit geht es in der gleichen Tonart weiter. Erstmals ist die Anzeigetafel auf der Sportanlage ihren Anforderungen nicht gewachsen, sie kann nur Ergebnisse bis 19 anzeigen - die U10 gewinnt mit 22:0. Bei diesem Kanter Sieg trugen sich alle eingesetzten Spieler in die Torschützenliste ein!

Und nach dem Spiel gabs die vom Trainer versprochenen Spagetti - da ließen es sich alle schmecken!

U12 MPO B

Nächstes Meisterschaftsspiel
28.10.2012 10.30 Uhr gegen Hausleiten

Weiter in schlechter Form und unglücklich präsentiert sich die U12 in **Gars**. Der Trend der Herbstsaison wurde leider fortgesetzt, man war letztendlich chancenlos und verlor klar mit 1:6. Doch jedes Spiel sollte als Chance zur Trendwende gesehen werden. Also mit Elan weiterkämpfen - das nächste Erfolgserlebnis wird nicht allzu lange auf sich warten lassen. In **Stockerau** vergibt die U12 Chance um Chance, man gerät mit 0:2 in Rückstand und kann erst in der Schlussminute den Anschlusstreffer erzielen - zu spät, um noch einen Punkt zu machen. Wiederum eine unnötige Niederlage, die leider ins Bild der Herbstsaison passt.

Gegen **Langenzersdorf** sollte endlich wieder ein Erfolgserlebnis folgen. Die frühe Führung wird knapp vor der Pause auf 2:0 ausgebaut. Nach dem 3. Treffer für den SVZ gelingt Langenzersdorf nur noch das Anschlussstor zum Endstand von 3:1 für den SVZ. Mit dieser tollen Leistung - der besten der ganzen Herbstsaison - bestätigt die U12, dass viel in ihr steckt.

Die Torschützenliste:

#	Mannschaft	Sp.	S	U	N	Tore	+/-	Punkte
1	Stockerau	7	4	0	3	14:22	-8	12
2	NSG SV Hausleiten	6	3	1	2	21:13	8	10
3	Gars	6	3	1	2	14:8	6	10
4	Langenzersdorf B	6	2	2	2	14:14	0	8
5	Ziersdorf	7	2	0	5	13:19	-6	6

4 Tore	Kührer Tobias
3 Tore	Binder Philip
2 Tore	Tobias Marco
1 Tore	Probst Celine
	Schirrer Sebastian
	Schlögelbauer Peter
	Stark David

Impressum: Herausgeber Sportverein Ziersdorf, Obmann Johann Pasching, 3562 Schönberg, Hauptstraße 33.
Für den Inhalt verantwortlich: Herbert Zimmermann. Fotos: SV Ziersdorf Druck: Eigenvervielfältigung
ZVR-Zahl 652410744 Web: www.sv-ziersdorf.at E-Mail: svziersdorf@gmail.com

Bezug der SVZ-News: Mit den regelmäßig erscheinenden SVZ-News sollen Informationen an alle Sportinteressierten, die Mitglieder und Freunde des SV Ziersdorf, besonders aber auch an alle Eltern unserer Nachwuchsspieler weitergegeben werden. Die SVZ-News werden grundsätzlich elektronisch per E-Mail verschickt. Bitte melden Sie sich auf der Webseite des SV Ziersdorf (per Mail an svziersdorf.news@gmail.com) für den Bezug der SVZ-News an!

U14 UPO

Nächstes Meisterschaftsspiel
27.10.2012 17.00 Uhr gegen Grabern

Beim Abendspiel gegen **Zellerndorf** gelang die erste Halbzeit nicht nach den eigenen Vorstellungen: Zellerndorf führte zur Halbzeit mit 0:1. Nach Seitenwechsel setzte sich die SVZ-U14 aber entscheidend durch: Mit je 2 Toren von Florian Weiss und Alexander Genger wurde das Spiel, das wegen Dunkelheit Mitte der 2. Halbzeit auf den Trainingsplatz (Flutlicht) verlegt werden musste, zum Endstand von 4:1 gedreht. Beim Schlusslicht **Großmugl** feierte die U14 einen nie gefährdeten Sieg! Mit einer 5:0 Führung ging es in die Pause, in den nächsten 20 Minuten erhöhte man auf 0:11 - dann war die Luft draußen, Endstand 0:12.

Die Torschützenliste:

#	Mannschaft	Sp.	S	U	N	Tore	+/-	Punkte
1	Großrußbach	6	5	0	1	32:6	26	15
2	Ziersdorf	5	4	0	1	31:2	29	12
3	Zellerndorf	6	3	0	3	23:16	7	9
4	NSG Grabern	6	3	0	3	16:13	3	9
5	Großmugl	7	0	0	7	1:66	-65	0

6 Tore	Weiss Florian
5 Tore	Genger Alexander
4 Tore	Fischer Christoph
	Mayerhofer Lucas
3 Tore	Berisha Mirson
	Endler Alexander
	Pröll Maximilian
1 Tore	Schörg Michael

U17

Nächstes Meisterschaftsspiel
27.10.2012 14.00 Uhr in Stronsdorf

In Vertretung von Trainer Martin Hofmann und Co Florian Anderle (beide waren verhindert) coachte Martin Reinwein die U17 im Spiel gegen **Hausleiten**. Nachdem anfangs einige Chancen vergeben worden waren, erzielte Andreas Kraus nach knapp einer halben Stunde den Führungstreffer zum 1:0. Über die gesamte Spielzeit wurde diszipliniert gespielt, Hausleiten konnte nicht entscheidend zusetzen. Mit 1:0 feierte die U17 den ersten Saisonsieg. In **Langenzersdorf** spielt die U17 in der ersten Halbzeit zahlreiche Torchancen heraus, geht aber erst kurz vor der Pause mit einem Tor von Genger mit m1:0 in Führung. Auch in der 2. Halbzeit gibt die SVZ-U17 den Ton an - gerät aber bis zur 70. Minute mit 2:1 in Rückstand. Doch in den letzten 10 Spielminuten kann das Spiel doch noch gedreht werden, nach dem Ausgleich durch Krajnovic erzielt Kraus in Unterzahl (blaue Karte für Genger) in der Schlussminute den Siegentreffer zum 2:3.

Eine schwere Aufgabe wartete im Heimspiel gegen den ungeschlagenen Tabellenführer **Leobendorf**. In den ersten 30 Minuten verlief das Spiel völlig ausgeglichen - bei enormem Tempo wechselten die Szenen ständig. Es gab Torchancen auf beiden Seiten, die jedoch alle ungenutzt blieben. Dann ein Hands von Hofmann knapp außerhalb des Strafraumes, das doppelt bestraft wurde: mit blauer Karte und dem 0:1 aus dem Freistoß für Leobendorf. Die spielerisch und körperlich enorm starken Leobendorfer übernahmen nun das Kommando. Aus 2 Standardsituationen erhöhte Leobendorf nach der Pause auf 0:3, der Endstand lautete schließlich 0:4. Trotz der Niederlage sah man eine sehr ansprechenden Leistung der U17.

Langenzersdorf war der Gegner im letzten Heimspiel der Herbstsaison. Auswärts hatte man knapp mit 3:2 gewonnen - das Rückspiel war eine klare Sache für den SVZ. 3 Tore in den ersten 20 Minuten durch Christoph Polland, „gestört“ nur durch den zwischenzeitlichen Ausgleich der Langenzersdorfer, bedeuteten eine komfortable Führung. Der Ball lief durch die SVZ-Reihen, der Gegner lief meist hinterher. Schröter und Genger erhöhten noch vor der Pause auf 5:1. In gleicher Tonart ging es auch in der 2. Halbzeit weiter, der SVZ diktierte das Geschehen. Christian Schröter schoss das 6:1, die eingewechselten Mustafoski und Miftaroski erhöhten auf 8:1 - und das nach etwa einer Stunde Spielzeit. Danach war die Konzentration weg - zu klar war die Überlegenheit. Mehr als das Tor zum 8:2 gelang Langenzersdorf nicht mehr - ein überlegener Sieg bringt eine Verbesserung auf den 5. Tabellenplatz.

Nach 5 Niederlagen am Beginn der Meisterschaft, die zum größten Teil auf fehlenden Einsatz und schlechte Einstellung zurückzuführen waren, wurden in den nächsten 4 Spielen 9 Punkte erreicht. Jetzt passt auch wieder das Mannschaftsgefüge - mit steigender Spielfreude ist der sportliche Erfolg zurückgekehrt.

#	Mannschaft	Sp.	S	U	N	Tore	+/-	Punkte
1	Leobendorf	9	8	1	0	44:9	35	25
2	NSG Ernstbrunn	10	3	5	2	23:25	-2	14
3	NSG Stronsdorf	7	4	1	2	32:19	13	13
4	NSG Gaubitsch	8	2	3	3	17:27	-10	9
5	Ziersdorf	9	3	0	6	17:33	-16	9
6	NSG Hausleiten	7	2	1	4	12:22	-10	7
7	Langenzersdorf	8	1	1	6	17:27	-10	4

Die Torschützenliste:

4 Tore	Kraus Andreas
	Polland Christoph
2 Tore	Genger Christopher
	Schröter Christian
1 Tore	Brandenberger Florian
	Krajnovic Safet
	Miftaroski Anel
	Mustafoski Seval
	Zimmermann David

Gesellschaftsschnapsen



SV Ziersdorf

ORT: Sportplatzkantine
TERMIN: Freitag, 9. November 2012
ZEIT: 19Uhr

KARTENPREIS € 6,--

1. PREIS: WARENGUTSCHEIN von Euro 250,--
2. PREIS: WARENGUTSCHEIN von Euro 100,--

sowie 14 weitere schöne Preise

**KARTENVORVERKAUF bei Hr. GIELER,
Hr. STARK und bei den SVZ-Heimspielen**

23. November 2012	Generalversammlung des SVZ
Sa. 1. und So. 2.12.2012	Weihnachtsmarkt am Marktplatz (gemeinsam mit anderen Ziersdorfer Vereinen)
Sa. 19.1.2013	Kindermaskenball in der Mehrzweckhalle
Sa. 26.1.2013	Lumpenball im Volksheim
24. März 2013	14.00 Uhr: Eröffnung der neuen Sportanlage mit Festakt und Segnung 15.30 Uhr: Eröffnungsspiel SV Ziersdorf gegen FK Austria Wien
13. Juni 2013	Landesfinale Volksbank Mike-Cup
28. - 30. Juni 2013	Sommerfest



Termine der nächsten Spiele

Datum	Zeit	Rde	Mannschaften	Ort	Team
Do, 25.10.2012	18:00	9	Retz : Ziersdorf	Retz	U10
Sa, 27.10.2012	13:30		Turnier	Ziersdorf	U9
Sa, 27.10.2012	14:00	11	NSG Stronsdorf : Ziersdorf	Stronsdorf	U17
Sa, 27.10.2012	15:30	9	Ziersdorf : NSG Grabern	Ziersdorf	U14
So, 28.10.2012	10:30	9	Ziersdorf : NSG SV Hausleiten	Ziersdorf	U12
So, 28.10.2012	12:00	13	Ziersdorf : Furth	Ziersdorf	Res
So, 28.10.2012	14:00	13	Ziersdorf : Furth	Ziersdorf	KM
Mi, 31.10.2012	19:00	10	Zellerndorf : Ziersdorf	Zellerndorf	U14
Sa, 03.11.2012	12:00	14	Straning : Ziersdorf	Straning	Res
Sa, 03.11.2012	14:00	14	Straning : Ziersdorf	Straning	KM
So, 11.11.2012	10:00	6	Ziersdorf : Großrußbach	Ziersdorf	U14
So, 11.11.2012	12:00	15	Ziersdorf : Pulkau	Ziersdorf	Res
So, 11.11.2012	14:00	15	Ziersdorf : Pulkau	Ziersdorf	KM

Arbeiten auf der neuen Sportanlage



Auch wenn der Spielbetrieb schon längst läuft - es sind noch zahlreiche Arbeiten auf der neuen Sportanlage zu verrichten. Ende September hatte Nachwuchsleiter Marcus Stark die Nachwuchskicker an einem Samstag Vormittag eingeladen, um auf der Fläche zwischen Trainingsplatz und Gartenbach Steine zu sammeln. Dort entsteht ein weiteres Spielfeld für den Nachwuchs sowie für Trainingszwecke zu Zeiten, an denen der Trainingsplatz geschont werden muss -

da ist vor allem an die Vorbereitung auf die Frühjahrssaison in den Wintermonaten gedacht. Mehr als 40 Spieler und Nachwuchstrainer marschierten durch das Feld und sammelten innerhalb kurzer Zeit einen Anhänger voll Steine. Damit leisteten auch die Nachwuchskicker einen Beitrag zur Fertigstellung der neuen Sportanlage. Zur Stärkung gab es anschließend Würstl für die Kinder. Inzwischen wurde der Rasen auf beiden Plätzen gesät, der hoffentlich noch ankeimt, um im Frühjahr anzuwachsen und beide Spielflächen bald bespielbar zu machen.

Weitere Arbeiten in den letzten Wochen waren die Komplettierung der Beleuchtung sowie das Setzen der Randleisten (Fliesen) in den Räumen mit Industrieboden.

Unglaubliche 350 Meter an Randleisten müssen verlegt werden, der Großteil davon ist bereits fertig.

Neben diesen Eigenleistungen wurde der Unterbau des Parkplatzes hergestellt. Dabei wurde die Gemeinde von LH Dr. Pröll unterstützt, der die Straßenmeisterei Ravelsbach mit der Durchführung der Arbeiten beauftragte.

Eine andere wichtige Aufgabe war die Räumung des alten Sportgeländes am Teichweg. All jene Dinge, die weiterhin Verwendung finden, wurden auf die neue Sportanlage überstellt. Bei einem Flohmarkt wurden die restlichen „Schätze“, die sich im Laufe der Jahre angesammelt hatten, an den Mann gebracht. Damit steht dem weiteren Bau der Jubiläumssiedlung nichts mehr im Weg.



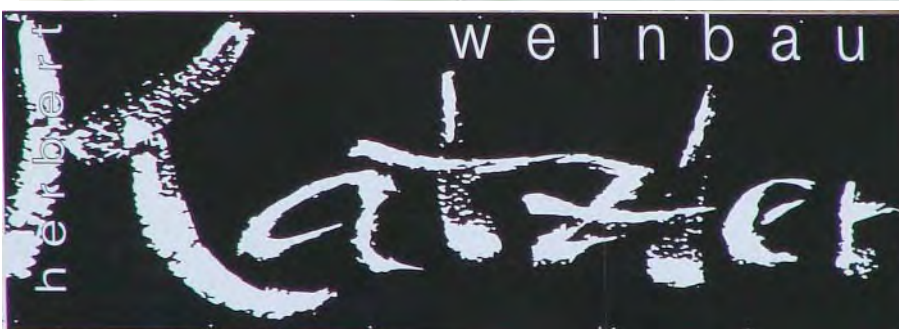
Sponsoring



Die **Matchballspende** für das Spiel gegen Rust hat dankenswerter Weise Jugendgemeinderat Roman Fischer aus Großmelsdorf übernommen.

Herzlichen Dank!

Werbepartner



Werden auch Sie Werbepartner des SV Ziersdorf! Detaillierte Unterlagen über die Werbemöglichkeiten finden Sie auf www.sv-ziersdorf.at unter „Werbepartnerschaft“.

Der SV Ziersdorf bedankt sich bei allen Sponsoren und Werbepartnern für die Unterstützung!



Rauchfangkehrermeister

Bernhard Peer

02956/2240
0664/4627911